

**ERGO VERSICHERUNG****Der Branchen-Champion 2020**

WIEN. Die Ergo-Versicherung konnte sich beim Branchen-Monitor 2020 – dem größten österreichweiten Ranking in puncto Kundenzufriedenheit, Kundenservice und Preis-Leistungsverhältnis – gleich drei Top-Platzierungen holen. Im Bereich Kundenservice belegt das Unternehmen sowohl in der Kategorie Kfz- als auch in der Kategorie Unfallversicherung den ersten Platz. In der Unfallversicherung konnte zudem im Bereich Preis-Leistungsverhältnis eine Top 5-Platzierung erreicht werden. Beim Branchen-Monitor 2020 hat die ÖGVS – Gesellschaft für Verbraucherstudien zusammen mit dem Magazin News 320.000 Kundenmeinungen zu insgesamt 1.894 Unternehmen aus 180 Branchen eingeholt.

**VERBUND****Ergebnisse des 1. Quartals 2020**

WIEN. Der Stromriese Verbund legte die Zahlen für das erste Quartal 2020 vor. Das EBITDA sank nur leicht um 4,9% auf 331 Mio. €; das Konzernergebnis reduzierte sich jedoch um 12,1% auf 156,5 Mio. € gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. Negativ auf die Ergebnisentwicklung wirkten die geringere Wasserführung und die durch die Auswirkungen der Coronakrise gesunkenen Spotmarktpreise für Strom sowie die gesunkenen Ergebnisbeiträge aus dem Segment Netz, die durch die geringere Nachfrage nach Strom rückläufig waren, so das Unternehmen.

# Solide trotz Corona

Wienerberger Gruppe erzielte im ersten Quartal 2020 trotz erster negativer Auswirkungen der Pandemie sehr starke Ergebnisse.



© APX/Herbert Pfannhölzer

Wienerberger-CEO Heimo Scheuch: „Können auch in Krisenzeiten aus einer Position der Stärke heraus agieren“.

**••• Von Reinhard Krémer**

WIEN. Die Wienerberger glänzt mit einer starken Entwicklung im 1. Quartal 2020. So wurde der Umsatz um zwei Prozent auf 793 Mio. € gesteigert. Das bereinigte EBITDA lag mit 105 Mio. € nahezu auf dem Rekordvorjahresniveau von 109 Mio. €.

Dieses starke operative Ergebnis wurde allerdings durch einmalige, nicht liquiditätswirksame Wertberichtigungen beein-

trächtigt. Aufgrund der Covid-19-Pandemie war es notwendig, die Erwartungen in einzelnen Märkten entsprechend anzupassen, was im ersten Quartal 2020 zu Wertberichtigungen von rund 116 Mio. € führte.

**Wertberichtigungen nötig**

Der Großteil der Wertberichtigungen von 94 Mio. € entfällt auf die vollständige Firmenwertberichtigung in Nordamerika. Darüber hinaus wurden Abwertun-

gen verschiedener Sachanlagen in ausgewählten europäischen Märkten vorgenommen, die eine Höhe von insgesamt 22 Mio. € erreichten. „Das erste Quartal 2020 hat erneut bestätigt, dass wir unsere Position in den letzten Jahren massiv gestärkt haben“, sagt Wienerberger-Vorstandsvorsitzender Heimo Scheuch zur Unternehmensentwicklung im Startquartal 2020. Er will den Wachstumskurs langfristig fortsetzen.



© David Sailer

## Zwischenbericht der RBI

Für heuer ein geringes Kreditwachstum erwartet.

WIEN. Nach einem vergleichsweise starken Betriebsergebnis im ersten Quartal ergibt sich nun auch ein klareres Bild der wirtschaftlichen Auswirkungen von Covid-19 auf die Märkte der Raiffeisen Bank International AG (RBI). Man erwartet ein geringes Kreditwachstum für 2020. Das Konzernergebnis lag mit 177 Mio. € im ersten Quartal 2020 unter jenem des Ver-

gleichzeitraums 2019 (226 Mio. €) und deutlich unter den 353 Mio. €, die im 4. Quartal 2019 erzielt wurden. „Die Auswirkungen der Covid-19 Krise werden auch in unserem Geschäft deutliche Spuren hinterlassen. Wir sind zuversichtlich, dass wir aufgrund unserer Stärken die vor uns liegenden Herausforderungen gut meistern“, sagte RBI-CEO Johann Strobl. (rk)